



Biebrich, Wilhelm-Kalle-Straße, 18.09.2012



Am Vormittag haben Beamte des 5. Polizeireviers gemeinsam mit Ermittlern des Fachkommissariates für Rauschgiftdelikte eine Marihuanapflanzung in einer Wohnung in der Wilhelm-Kalle-Straße in Biebrich entdeckt. Der 32-Jährige Wohnungsinhaber wurde festgenommen. Einer aufmerksamen Streife des 5. Reviers war bereits vor mehreren Tagen im Rahmen einer anderen Überprüfung starker Marihuanageruch im Bereich eines Mehrfamilienhauses aufgefallen.

Bei einer näheren Überprüfung konnte dann eine stetige Bewegung eines Vorhanges vor einem Fenster wahrgenommen werden. Diese Bewegung rührte von einem Abluftschlauch her aus dem der Geruch in die Umgebungsluft geblasen wurde. Die Beamten vermuteten auf Grund der festgestellten Umstände eine sogenannte Indoorpflanzung zur Aufzucht von Marihuana.

Nach Verständigung des zuständigen Fachkommissariates und dem Erlass eines Durchsuchungsbeschlusses beim hiesigen Amtsgericht konnte am Morgen gemeinsam die Wohnung durchsucht werden.

Die Beamten fanden in der Küche ein Aufzuchtzelt für Pflanzen, welches mit Lampe und Entlüftung ausgestattet war. Die vorgefunden 7 Pflanzen standen in voller Blüte und verströmten daher den starken Geruch. Neben den blühenden Pflanzen konnten darüber hinaus noch weitere Setzlinge sowie ca. 50g Marihuana sichergestellt werden. Die gesamte Anlage wurde von den Polizisten abgebaut und ebenfalls sichergestellt. Der polizeibekanntete Beschuldigte (32) wurde nach seiner Vernehmung wieder auf freien Fuß gesetzt.